Bekanntmachungen

von

Departements und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Einnahmen

der

Zollverwaltung in den Jahren 1892 und 1893.

Monate.	1892.	1893.	1893.	
			Mehreinnahme.	Mindereinnahme.
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Januar . . .	4,026,252. 52	2,160,694. 02	—	1,865,558. 50
Februar . . .	2,238,299. 66	2,749,907. 99	511,608. 33	—
März	2,578,717. 53			
April	2,475,022. 40			
Mai	2,750,984. 41			
Juni	2,708,030. 95			
Juli	2,775,130. 66			
August . . .	2,648,062. 14			
September . .	2,963,569. 19			
Oktober . . .	3,432,380. 37			
November . .	3,167,526. 08			
Dezember . .	4,268,757. 27			
Total	36,032,733. 18	—	—	—
Auf Ende Febr.	6,264,552. 18	4,910,602. 01	—	1,353,950. 17

Ursprungszeugnisse bei der Wareneinfuhr nach der Schweiz.

Infolge der zahlreichen Anfragen aller Art betreffend die Ursprungszeugnisse bei der Wareneinfuhr nach der Schweiz (Bundesratsbeschluß vom 14. Februar 1893) wird folgendes zur allgemeinen Kenntnis gebracht:

1. Die Forderung der Ursprungszeugnisse bezieht sich auf alle Waren, Postsendungen inbegriffen, welche je nach ihrer Herkunft verschiedenen Zollansätzen unterliegen. Nummern-Verzeichnisse der betreffenden Positionen des Gebrauchstarifs sind bei sämtlichen Zollgebietsdirektionen (Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne, Genf) erhältlich.
2. Für Erzeugnisse überseeischer Länder können die Ursprungszeugnisse auch von den zuständigen Amtsstellen des Ausschiffungshafens (Ortsbehörde, Polizeibehörde, Handelskammer, Zollamt, schweizerisches Konsulat) ausgestellt werden.
3. Die Konsularbeglaubigung der Ursprungszeugnisse, welche von Ortsbehörden, Polizeibehörden, Handelskammern oder Zollämtern ausgestellt sind, wird einstweilen nicht gefordert.
4. Für Waren aus England müssen die Ursprungszeugnisse von einer englischen Handelskammer ausgestellt sein.
5. Eine allgemein verbindliche Antwort auf Anfragen, welche anderen Ausweise, außer den nach bundesrätlicher Vorschrift ausgestellten Ursprungszeugnissen, als gültig anerkannt werden (Art. 1, zweiter Satz, des Bundesratsbeschlusses vom 14. Februar), ist nicht möglich. Die Zollämter werden in jedem Specialfalle die Belege prüfen und entweder selbst entscheiden oder eventuell höhern Entscheid einholen. Inzwischen kann über die Ware gegen Sicherstellung des Zolles nach Höchsttarif verfügt werden.
6. Formulare für Ursprungszeugnisse können bei sämtlichen eidgenössischen Hauptzollämtern und eidgenössischen Niederlagshäusern zum Preise von 50 Cts., plus 10 Cts. für Frankatur, per 100 Stück bezogen werden. Unter 10 Stück werden nicht abgegeben.

Bern, den 28. Februar 1893.

Eidg. Oberzolldirektion.

Bekanntmachung

betreffend

die eidgenössischen Maturitätsprüfungen für Kandidaten der Tierarzneikunde.

Die Anmeldungen für diese Prüfungen, welche im April d. J. an den Tierarzneischulen Bern und Zürich stattfinden werden, sind spätestens bis zum **31. März** an die Direktoren der genannten Anstalten (für Zürich Herr Professor Meyer, für Bern Herr Professor Berdez) zu richten.

Die durch das Regulativ vom 1. Juli 1891 für die eidgenössischen Medizinalmaturitätsprüfungen (Art. 4, Ziff. 1, 2 und 3) geforderten Ausweisschriften müssen beigelegt werden.

Küsnacht-Zürich, den 15. Februar 1893.

Im Namen der eidg. Maturitätskommission,
Der Präsident:
Geiser.

Bekanntmachung.

Das unterzeichnete Departement hat, auf erfolgte Anmeldung hin, gemäß den Bestimmungen des bezüglichen Bundesratsbeschlusses vom 16. Juni 1884 (A. S. n. F. VII, 459) und der Reglements hierzu vom 16. März und 16. Juni 1885 (Bundesbl. 1885, II, 735, und III, 723)

Herrn Eduard Challand, von Bex (Waadt),

als wählbar an eine höhere kantonale Forststelle im eidgenössischen Forstgebiet erklärt.

Bern, den 2. März 1893.

Schweizerisches
Industrie- und Landwirtschaftsdepartement,
Abteilung Forstwesen.

8. Wochenbulletin

über die

Ehen, Geburten und Sterbefälle

in den Städten **Zürich** (103,271 Einwohner), **Groß-Genf** (78,777 Einw.), **Basel** (76,514 Einw.), **Bern** (47,620 Einw.), **Lausanne** (35,623 Einw.), **St. Gallen** (30,934 Einw.), **Chaux-de-Fonds** (27,511 Einw.), **Luzern** (21,778 Einw.), **Biel** (17,395 Einw.), **Winterthur** (17,125 Einw.), **Neuenburg** (16,772 Einw.), **Herisau** (14,020 Einw.), **Schaffhausen** (12,637 Einw.), **Freiburg** (12,567 Einw.), **Locle** (11,707 Einw.), deren Gesamtwohnbevölkerung, auf die Mitte des Jahres 1893 berechnet, 524,251 beträgt. Man ging bei dieser Berechnung von der Annahme aus, daß die Bevölkerung sich während der letzten Jahre in dem gleichen Maße vermehrt habe, wie während der Periode 1880—1888.

8. Woche, vom 19. bis zum 25. Februar 1893.

Während dieser Woche sind dem eidg. statistischen Bureau von den Civilstandsbeamten der 15 obgenannten Städte **77 Ehen, 295 Geburten** (mit Einschluß der Totgeburten) und **215 Todesfälle** angezeigt worden. Außerdem von auswärts: 13 Geburten und 35 Sterbefälle.

Die nachfolgende Zusammenstellung giebt uns die Zahl der **ehelichen** und **unehelichen Geburten**, der **Totgeburten** und der **Kindersterblichkeit** an.

Vom 19. bis zum 25. Februar.	Lebendgeburten.		Totgeburten.		Gestorbene (ohne die Totgeburten)			
					von 0—1 Jahr		von 1—4 Jahren	
	Eheliche.	Uneheliche.	Eheliche.	Uneheliche.	Eheliche.	Uneheliche.	Eheliche.	Uneheliche.
Der Wohnbevölkerung angehörend	272	23	5	—	41	8	13	—
Auswärtige	8	3	2	—	1	—	4	—
Zusammen	280	26	7	—	42	8	17	—
In einer Gebär- oder Krankenanstalt Geborene oder Gestorbene	22	14	3	—	3	2	9	—
Wovon Auswärtige . .	8	3	2	—	1	—	4	—
Unter der Gesamtzahl waren **verkostgeldet**					2	3	—	—

Nach dem **Alter** ausgeschieden, verteilen sich die Sterbefälle (mit Ausschluß der Totgeburten) wie folgt:

Vom 19. bis zum 25. Februar.	0—1 Jahr.	1—4 Jahren.	5—19 Jahren.	20—39 Jahren.	40—59 Jahren.	60—79 Jahren.	80 und mehr Jahren.	Unbekanntes Alter.
Männlich	28	10	9	29	25	30	6	—
Weiblich	22	7	5	17	21	35	6	—
Zusammen	50	17	14	46	46	65	12	—

Auf ein Jahr und 1000 Einwohner berechnet, ergiebt sich für obgenannte 15 Städte (mit Ausschluß der Sterbefälle der von auswärts gekommenen und hier nicht zur Wohnbevölkerung gezählten Personen) folgende **Totalsterblichkeitsziffer:**

Während der an folgenden Tagen zu Ende gegangenen Woche				Während der entsprechenden Woche im Jahre 1892	1891
am 25. Februar	1893	21.4	Sterbefälle auf 1000 Einwohner	18.5	24.6
„ 18. „	„	18.7	„ „ „ „	19.4	24.6
„ 11. „	„	21.7	„ „ „ „	20.5	25.8
„ 4. „	„	19.1	„ „ „ „	19.2	23.1

Die **Geburtenziffer** beträgt 29.8 auf 1000 Einwohner.

Todesursachen.	1893. Vom 19. bis 25. Februar.		1892. Vom 21. bis 27. Februar.		1891. Vom 22. bis 28. Februar.	
	Total.	Wovon Auswärtige.	Total.	Wovon Auswärtige.	Total.	Wovon Auswärtige.
1. Pocken	—	—	—	—	—	—
2. Masern	1	—	3	—	6	—
3. Scharlachfieber	1	—	—	—	1	—
4. Diphtheritis und Croup	9	5	11	2	9	2
5. Keuchhusten	1	—	3	—	4	—
6. Rotlauf	1	—	2	1	1	—
7. Typhus abdominalis	2	1	1	—	5	—
8. Kindbettfieber	3	—	2	1	—	—
9. Durchfall der kleinen Kinder	19	—	4	—	15	—
10. Lungentuberkulose	41	5	28	4	29	3
11. Andere tuberkulöse Krankheiten	8	2	13	2	15	1
12. Akute Krankheiten der Lunge	23	2	20	4	37	1
13. Organische Herzfehler	11	2	6	2	10	1
14. Schlagfluß	12	—	5	1	6	—
15. Gewaltsamer Tod: Unfall	5	3	7	1	5	2
16. „ „ Selbstmord	2	—	4	1	3	—
17. „ „ Mord	—	—	—	—	—	—
18. „ „ Unbestimmte Todesursache	—	—	—	—	—	—
19. Angeborene Lebensschwäche	13	—	9	1	17	1
20. Altersschwäche	11	2	17	—	4	—
21. Andere Todesursachen	86	13	74	8	97	16
22. Ohne ärztliche Todesbescheinigung	1	—	—	—	1	—
Zusammen	250*	35	209	28	265	27

* Wovon 2 Fälle in Petit-Saconnex.

Alkoholismus 14 Fälle (13 männlich, 1 weiblich). — **Syphilis** 1 Fall.

Laut Angabe hatte in 58 Fällen eine **Sektion** stattgefunden.

Bei den Todesfällen infolge von infektiösen und tuberkulösen Krankheiten liegen folgende Angaben über die **Wohnungsverhältnisse** vor:

Günstige Verhältnisse.	Ungünstige Verhältnisse.	Unbekannt oder Sterbefälle im Spital.	Keine Angaben.
In 14 Fällen.	In 7 Fällen.	In 28 Fällen.	In 18 Fällen.

Die gemeldeten Mängel werden den Gegenstand einer monatlichen oder vierteljährlichen Veröffentlichung bilden.

Nach dem **Alter, Geschlecht** und den **Ortschaften** ausgeschieden, verteilen sich die Sterbefälle infolge von akuten Krankheiten der Lunge, Lungenschwindsucht, andern tuberkulösen Krankheiten, infektiösen Krankheiten und Durchfall der kleinen Kinder (mit Einschluß der von auswärts Gekommenen) wie folgt:

	Sterbefälle infolge von							
	akuten Krankheiten der Atmungsorgane.		Lungenschwindsucht.		andern tuberkulösen Krankheiten.		infektiösen Krankheiten. (Nr. 1 bis 8.)	
	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.
Von 0 bis 1 Jahr	2	3	—	—	1	1	2	1
„ 1 „ 4 Jahren	1	1	—	—	1	—	6	2
„ 5 „ 19 „	1	—	2	—	3	1	1	3
„ 20 „ 39 „	3	—	15	8	1	—	1	2
„ 40 „ 59 „	2	3	10	3	—	—	—	—
„ 60 „ 79 „	1	4	2	1	—	—	—	—
„ 80 und mehr Jahren	1	1	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe des Alters	—	—	—	—	—	—	—	—
Total	11	12	29	12	6	2	10	8

Städte.	Akute Krankheiten der Lunge.	Lungenschwindsucht.	Andere tuberkulöse Krankheiten.	Infektiöse Krankheiten.	Durchfall der kleinen Kinder: unter 1 Monat.	von 1—2 Monaten.	von 3—5 Monaten.	von 6—8 Monaten.	von 9—12 Monaten.	von 1—2 Jahren.
Zürich	3	8	3	3	—	3	—	—	—	1
Groß-Genf *)	5	6	1	5	1	—	3	—	—	—
Basel	2	5	1	4	1	—	1	—	—	—
Bern	3	7	—	1	1	3	—	—	—	—
Lausanne	—	3	—	1	—	—	1	—	—	—
St. Gallen	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Chaux-de-Fonds	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—
Luzern	1	1	—	—	1	2	—	—	—	—
Neuenburg	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Winterthur	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Biel	5	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Herisau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaffhausen	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Freiburg	—	4	—	—	—	1	—	—	—	—
Locle	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—

*) Genf mit Plainpalais, Eaux-Vives und Petit-Saconnex.

Morbidität.

Vom 19. bis zum 25. Februar 1893 sind folgende Fälle von ansteckenden Krankheiten angezeigt worden:

1. Pocken und modifizierte Blattern.

Luzern: 1 Fall.

2. Masern.

Zürich: 7 Fälle. — **Bern** (Kanton): 42 Fälle in Schwarzenburg. — **Neuenburg** (Kanton): 8 Fälle, wovon 6 in Neuenburg und 2 in Môtiers. — **Waadt**: Epidemie in Lausanne. — **Freiburg** (Kanton) 1.—15. Februar: Einige Fälle in Bulle.

3. Scharlach.

Zürich: 5 Fälle. — **Basel-Stadt**: 2 Fälle. — **Bern** (Kanton): 3 Fälle in Bern. In Dießbach bei Thun in 8 Familien. — **Neuenburg** (Kanton): 2 Fälle, je 1 in Chaux-de-Fonds und Boudry. — **Waadt**: 13 Fälle. — **Groß-Genf**: 3 Fälle.

4. Diphtheritis und Croup.

Schaffhausen (Kanton): 4 Fälle, wovon 3 in Schaffhausen und 1 in Herblingen. — **Zürich**: 13 Fälle. — **Basel-Stadt**: 6 Fälle. — **Neuenburg** (Kanton): 5 Fälle, wovon 1 in Chaux-de-Fonds und 4 in Buttes. — **Groß-Genf**: 12 Fälle.

5. Keuchhusten.

Basel-Stadt: 4 Fälle. — **Neuenburg** (Kanton): 2 Fälle, je 1 in Môtiers und Buttes. — **Waadt**: 3 Fälle.

6. Varicellen.

Schaffhausen (Kanton): 6 Fälle in Schaffhausen. — **Zürich**: 1 Fall. — **Basel-Stadt**: 6 Fälle. — **Bern** (Kanton): 3 Fälle in Biel. — **Neuenburg** (Kanton): 1 Fall in Chaux-de-Fonds.

7. Rotlauf.

Zürich: 6 Fälle. — **Basel-Stadt**: 3 Fälle. — **Bern**: 3 Fälle. — **Groß-Genf**: 1 Fall.

8. Typhus.

Basel-Stadt: 1 Fall.

9. Infektiöses Kindbettfieber.

Schaffhausen (Kanton): 1 Fall in Buchberg.

Gesamtbestand der Kranken und Aufnahmen in 70 Krankenanstalten der Schweiz.

Aufnahmen vom 19. bis 25. Februar 1893.

Kantone.	Gesamtbestand am 18. Februar.	Aufnahmen.															Total der Aufnahmen.	Gesamtbestand am 25. Februar.
		Pocken.	Masern.	Scharlach.	Keuchhusten.	Diphtheritis und Croup.	Rotlauf.	Typhus abdominalis.	Andere infektiöse Krankheiten.	Lungenschwindsucht.	Andere tuberkulöse Krankheiten.	Akuter Gelenkrheumatismus.	Akute Krankheiten der Atmungsorgane.	Akute Darmkrankheiten.	Alle übrigen Krankheiten.	Unfälle.		
Zürich	606	—	—	2	—	10	2	2	2	6	4	—	6	3	63	10	**110**	605
Bern	1117	—	—	—	—	3	2	2	8	7	12	4	21	10	107	18	**194**	1113
Luzern	82	—	—	—	—	—	—	—	5	—	1	1	—	—	8	—	**15**	77
Uri	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	**3**	38
Schwyz	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	**3**	24
Nidwalden	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	**2**	32
Glarus	73	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	16	2	**19**	73
Zug	39	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	2	5	—	2	5	**17**	47
Freiburg	139	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	—	20	1	**28**	139
Solothurn	159	—	—	—	—	—	1	1	3	2	3	—	3	—	12	1	**26**	151
Baselstadt	520	—	—	—	—	4	1	3	15	10	3	2	3	—	44	2	**87**	523
Baselland	101	—	—	—	—	—	2	—	3	2	—	1	2	2	5	—	**17**	105
Schaffhausen	55	—	—	—	—	1	—	—	1	—	2	—	—	3	6	1	**14**	48
Appenzell A.-Rh.	92	—	—	—	—	2	1	—	—	1	1	—	1	—	8	2	**16**	88
Appenzell I.-Rh.	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	**2**	13
St. Gallen	340	—	—	—	—	3	3	1	7	4	7	1	3	1	42	14	**86**	347
Graubünden	110	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	2	4	—	**9**	99
Aargau	171	—	—	—	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—	20	—	**26**	178
Thurgau	82	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	8	—	**12**	82
Tessin	73	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	3	1	8	1	**17**	82
Waadt	455	—	1	2	—	1	—	—	—	—	5	2	4	2	58	5	**80**	457
Wallis	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**—**	10
Neuenburg	222	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	7	—	17	7	**38**	230
Genf	444	—	—	1	—	6	—	—	5	4	9	3	2	—	56	8	**94**	454
Total	4994	—	2	5	—	32	12	9	54	41	59	26	65	24	508	78	**915†**	5015

† Davon 406 Ortsfremde.

Bewegung der Bevölkerung in den staat-

Vom 30. September bis

IV. Quartal (siehe

I. Gesamt-

Anstalten.	Gesamtbestand der Kranken					
	am 1. Januar 1892.	am 1. April 1892.	am 1. Juli 1892.	am 30. Sept. 1892.		
				Männlich.	Weiblich.	*Total.*
Burghölzli	347	351	373	175	181	356
Rheinau	662	660	661	307	356	663
Spannweid	6	9	9	3	6	9
Waldau	407	404	407	201	206	407
St. Urban	389	395	401	203	210	413
Marsens	159	156	158	80	81	161
Rosegg	222	216	220	120	96	216
Basel	259	265	252	105	157	262
Liestal	124	126	116	50	70	120
Breitenau bei Schaffhausen	112	118	122	59	60	119
St. Pirminsberg . . .	306	309	192	106	110	216
Asyl Wyl	—	—	120	83	86	169
Waldhaus bei Chur .	—	—	33	41	40	81
Königsfelden	554	562	563	247	330	577
Münsterlingen . . .	153	159	154	76	85	161
St. Katharinenthal . .	222	220	220	83	135	218
Bois de Céry . . .	439	449	449	224	238	462
Préfargier	132	134	135	59	62	121
Vernets	157	158	163	83	88	171
Total	**4650**	**4691**	**4748**	2305	2597	**4902**

lichen Irrenheilanstalten der Schweiz.

31. Dezember 1892.

Bundesbl. 1892, V, 428/429).

bestand.

Zuwachs.			Abgang.			Gesamtbestand am 31. Dezember 1892.		
Männlich.	Weiblich.	*Total.*	Männlich.	Weiblich.	*Total.*	Männlich.	Weiblich.	*Total.*
35	34	69	32	24	56	178	191	369
4	6	10	5	5	10	306	357	663
—	—	—	—	—	—	3	6	9
20	17	37	18	16	34	203	207	410
18	23	41	29	26	55	192	207	399
6	7	13	6	6	12	80	82	162
13	4	17	7	8	15	126	92	218
25	25	50	27	27	54	103	155	258
3	5	8	5	5	10	48	70	118
13	17	30	10	8	18	62	69	131
13	12	25	12	13	25	107	109	216
9	24	33	2	5	7	90	105	195
13	15	28	9	6	15	45	49	94
31	21	52	30	14	44	248	337	585
11	8	19	11	5	16	76	88	164
2	—	2	1	—	1	84	135	219
29	27	56	28	20	48	225	245	470
13	6	19	12	4	16	60	64	124
9	8	17	17	12	29	75	84	159
267	259	526	261	204	465	2311	2652	**4963**

Statistik der schweizerischen Irrenheilanstalten.

(Siehe Bundesbl. 1892, V, 307.)

Zur Vervollständigung der Angaben führen wir in nachstehender Tabelle noch die Bewegung der Irrenbevölkerung der gemischten **bernischen** Pflegeanstalten Worben, Frienisberg, Hindelbank, Riggisberg, Utzigen und Kühlewyl auf, welche unheilbare und größtenteils von den eigentlichen Irrenspitälern kommende Geisteskranke aufnehmen.

Der Bestand, der Zuwachs und der Abgang der Geisteskranken war in diesen sechs Anstalten während des vierten Quartals 1892 folgender:

Anstalten.	Bestand am 1. Oktober 1892.			Zuwachs.		Abgang.		Bestand am 31. Dez. 1892.		
	Männlich.	Weiblich.	*Total.*	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	*Total.*
Worben . . .	51	38	89	1	2	[1])1	[1])1	51	39	90
Frienisberg . .	29	—	29	[2])2	—	—	—	31	—	31
Hindelbank . .	—	32	32	—	[3])1	—	[4])2	—	31	31
Riggisberg . .	15	25	40	—	[5])4	—	—	15	29	44
Utzigen . . .	32	24	56	3	1	[1])1	—	34	25	59
Kühlewyl . . .	14	26	40	4	4	[1])1	—	17	30	47
Total	141	145	286	10	12	3	3	148	154	302

[1]) Gestorben. — [2]) Davon 1, der nie vorher in einer Anstalt war, und 1, der direkt aus Münchenbuchsee kam. — [3]) Noch nie vorher in einer Anstalt. — [4]) Davon 1 nach Basel und 1 nach einer Privatanstalt in Lyss transferiert. — [5]) Davon 3 aus der Anstalt Waldau und 1 aus der Anstalt Marsens kommend.

Kantonale Anstalt Realta (Graubünden).

Bestand	Bestand an Geisteskranken.						
	Männlich.	Weiblich.	*Total.*	Zuwachs.		Abgang.	
				Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.
am 1. Oktober 1892	23	5	28	—	—	—	—
am 31. Dezember 1892	23	5	28	—	—	—	—
am 1. Oktober 1891	27	12	39	—	—	—	—
am 31. Dezember 1891	26	11	37	—	—	—	—

Bekanntmachung.

In der Absicht, bei der schweizerischen Feldartillerie ein verbessertes Quadranten-Modell einzuführen, wird vom schweizerischen Militärdepartement eine Konkurrenz eröffnet, zur Einreichung fertiger Modelle bis 15. August 1893, abends 6 Uhr.

Nähere Bestimmungen und Programm können von Interessenten bei der unterzeichneten Amtsstelle bezogen werden.

Bern, den 15. Februar 1893.

Eidg. Kriegsmaterialverwaltung,
Technische Abteilung.

Schweizerisches Bundesgericht.

Liquidationserkenntnis über die Società della Ferrovia del Monte Generoso.

Über das Vermögen der Società della Ferrovia del Monte Generoso ist infolge eingereichter Insolvenzerklärung vom 24. d. Mts. vom Bundesgerichte die Liquidation erkannt und zum Liquidator Herr Advokat Dr. J. Winkler in Luzern ernannt worden.

Demnach werden sämtliche Gläubiger der genannten Eisenbahngesellschaft mit Ausnahme der Pfandgläubiger und Anleihen mit Partialobligationen, deren Forderungen gemäß Art. 22 des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1874 von Amtes wegen in das Schuldenverzeichnis eingetragen werden, hiermit aufgefordert, ihre Ansprachen bis zum 12. April d. J. dem Masseverwalter auf seinem Bureau in Luzern schriftlich einzugeben, unter Androhung, daß sie sonst von der Masse ausgeschlossen würden.

Mit Eingabe ihrer Forderungen haben die Gläubiger zugleich auch ihre Beweismittel für dieselben einzulegen.

Lausanne, den 27. Februar 1893.

Im Namen des schweiz. Bundesgerichtes,
Der Präsident:
Hafner.
Der Gerichtsschreiber:
Rott.

Bekanntmachung.

Soeben ist erschienen und bei der unterzeichneten Amtsstelle zum Preise von 50 Cts. zu beziehen:

I. Supplement zur Sammlung der Kantonsverfassungen

enthaltend die seit 15. August 1891 bis 31. Dezember 1892 vorgekommenen Abänderungen der Bundesverfassung und der Kantonsverfassungen.

Bern, den 23. Februar 1893.

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.

Inhalt des schweizerischen Handelsamtsblattes.

№ 46, vom 28. Februar 1893.

Abhanden gekommene Werttitel. Handelsregistereinträge. Bank in St. Gallen, in St. Gallen. Fabrik- und Handelsmarken. Privatanzeigen.

№ 47, vom 28. Februar 1893.

Zweites Blatt.

Handelsregistereinträge. Schweizerische Emissionsbanken: Spezifikation der gesetzlichen Barschaft; Wochensituation vom 25. Februar 1893. Transporteinnahmen der schweizerischen Eisenbahnen im Januar 1893. Verzollung von gestrickten Unterkleidern in den Vereinigten Staaten. Privatanzeigen.

№ 48, vom 1. März 1893.

Konkurse. Nachlaßverträge. Abhanden gekommene Werttitel. Rechtsdomizile von Versicherungsgesellschaften. Handelsregistereinträge. Fabrik- und Handelsmarken. Ursprungszeugnisse bei der Wareneinfuhr nach der Schweiz. Handelsvertrag zwischen der Schweiz und Rumänien. Konsulatswesen. Post. Situation ausländischer Banken. Privatanzeigen.

№ 49, vom 2. März 1893.

Abhanden gekommene Werttitel. Handelsregistereinträge. Obwaldner Kantonalbank in Sarnen. Zweiganstalt der Thurgauischen Kantonalbank. Privatanzeigen.

№ 50, vom 3. März 1893.

Handelsregistereinträge. Glarner Kantonalbank in Glarus. Verkehr der Centralstelle mit den Konkordatsbanken im Februar 1893. Eidgenössische Gold- und Silberwarenkontrolle. Liquidationserkenntnis über die Società della ferrovia del Monte Generoso. Situation ausländischer Banken. Privatanzeigen.

№ 51, vom 4. März 1893.

Abhanden gekommene Werttitel. Handelsregistereinträge. Erfindungspatentliste und Liste der Muster und Modelle für die II. Hälfte Februar 1893. Handelsübereinkommen zwischen der Schweiz und Rumänien. Einnahmen der Zollverwaltung. Privatanzeigen.

№ 52, vom 4. März 1893.

Zweites Blatt.

Konkurse. Nachlaßverträge. Handelsregistereinträge. Liquidationserkenntnis über die Società della ferrovia del Monte Generoso. Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten von Amerika im Februar 1893. Privatanzeigen.

№ 53, vom 6. März 1893.

Rechtsdomizile von Versicherungsgesellschaften. Handelsregistereinträge. Basellandschaftliche Kantonalbank in Liestal. Handelsübereinkommen zwischen der Schweiz und Rumänien. Fabrik- und Handelsmarken. Privatanzeigen.

№ 54, vom 7. März 1893.

Rechtsdomizile von Versicherungsgesellschaften. Handelsregistereinträge. Schweizerische Emissionsbanken: Monatsbilanz; Generalmonatsbilanz. Fabrik- und Handelsmarken. Situation ausländischer Banken.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Bekanntmachungen von Departements und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In Dans In	Bundesblatt Feuille fédérale Foglio federale
Jahr Année Anno	1893
Band Volume Volume	1
Heft Cahier Numero	10
Geschäftsnummer Numéro d'affaire Numero dell'oggetto	---
Datum Date Data	08.03.1893
Seite Page Pagina	598-611
Ref. No	10 016 069

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.